

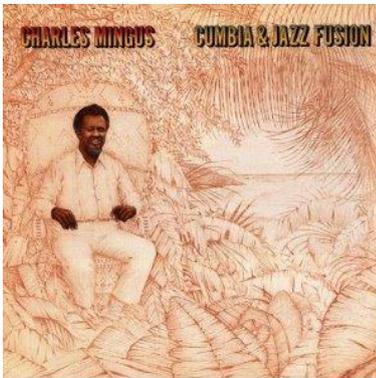
**Jazz Collection: Jack Walrath****Dienstag, 03. Mai 2011, 20.00 - 21.00 Uhr****Samstag, 07. Mai 2011, 22.00 - 23.00 Uhr (Zweitsendung)**

Wer mit so unterschiedlichen Musikerkollegen wie Rahsaan Roland Kirk, Charles Mingus, Ray Charles oder Quincy Jones zusammengearbeitet hat, der muss zwangsläufig über ein gerüttelt Mass an Flexibilität verfügen. Wenn er sich darüber hinaus auch noch eine schöne Portion Eigenständigkeit bewahrt hat, dann muss es sich hier wahrlich um einen Charakterkopf handeln. Die Rede ist vom amerikanischen Trompeter Jack Walrath der am 5. Mai 2011 eigentlich das Rentenalter erreicht, aber natürlich alles andere als ans Aufhören denkt. Er oszilliert auch in seinen aktuellen Produktionen noch immer zwischen seinen Wurzeln bei Mingus und zeitgenössischen Spielformen. Und er beweist dabei auch immer noch eine schöne Portion Humor wie etwa der Albumtitel „I Am The Walrath“ (in Anlehnung an den berühmten Beatles-Song „I Am Walrus“) beweist. Der Trompeter Daniel Schenker und der Bassist Herbie Kopf sind Gäste von Peter Bürli

**Jack Walrath: Master Of Suspense**

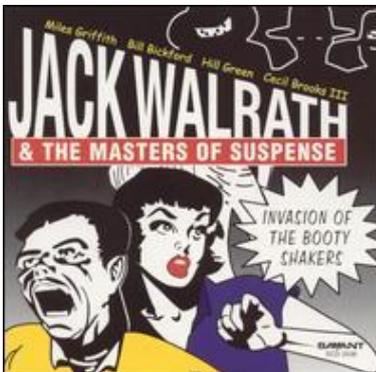
CD Blue Note

Track 1: Meat!

**Charles Mingus: Cumbia Jazz Fusion**

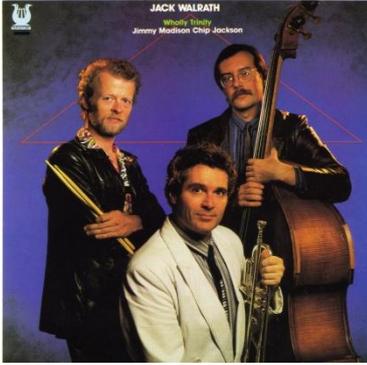
CD Atlantic

Track 2: Music For "Todo Modo"

**Jack Walrath: Invasion Of The Booty Shakers**

CD Savant

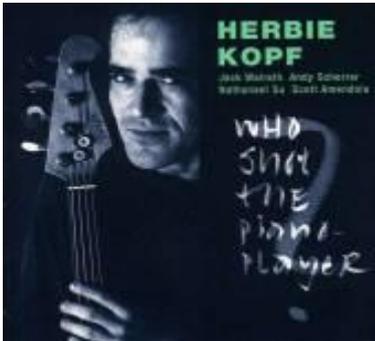
Track 1: Rats And Moles



**Jack Walrath: Wholly Trinity**

CD Muse

Track 1: Spherious



**Herbie Kopf: Who Shot The Piano Player?**

CD Brambus

Track 10: Simtas



**Jack Walrath: Neohippus**

CD Blue Note

Track 6: Beer!